

Telematik**Die Vorreiter**

Telematik hatte dank günstiger Umstände schon bisher einen "modernen" Studienplan (Unter den Blinden ist der Einäugige König). Das sollte auch in Zukunft so bleiben.

Das selbstgesetzte Ziel, im Herbst einen neuen Studienplan zu haben (damit man als **neuinskribierter Telematiker nicht automatisch ein Outlaw ist**), artet endlich in konkrete Arbeit und damit Streß aus. Der ungefähre Zeitplan: In der nächsten Sitzung soll der Status Quo erhoben werden, was also an den bisherigen Lehrveranstaltungen an Inhalt und Koordination nicht paßt. In weiterer Folge sollen einerseits in der StuKo und andererseits in einem offenen Hearing Ziele und Pläne für die Zukunft erarbeitet werden.

Vor unserem Vorschlag, gerade anwesende Gastprofessoren als Auskunftspersonen einzuladen, scheinen einige Professoren **panische Angst** zu haben. Unter fadenscheinigsten Argumenten wurde herausgestrichen, daß die Voraussetzungen in Graz und im Ausland so verschieden sind, daß eine **Befruchtung von außen nicht sinnvoll** erscheint. Na ja, entsprechend verschieden sind auch die Ergebnisse hier und dort (Qualität von Ausbildung und Professoren, Studiendauer etc.).

Um die **Stoßrichtung der Studenten** in der kommenden Diskussion abzuklären (viel/wenig Übungen, Schwerpunkte im Pflichtteil, Wahlfachkataloge, ...), findet am **Mo, 13. 5. um 18.00 im "Telematikerraum", Schießstattg. 4** eine hitzige Diskussion statt. Interessenten willkommen.

(- ak -)

Ab auf die Couch**Computerpsychologie**

... will weder einen schizophrenen Computer behandeln, noch soll der Computer den Psychiater ersetzen.

Unserer Meinung nach ist damit die Mensch-Maschine-Kommunikation aus psychologischer Sicht gemeint, es hängt also mit der menschengerechten Erstellung von Hard- und Software zusammen, mit den Möglichkeiten der Informationsaufnahme durch den Menschen.



Auf Eure Anregung hin haben wir Prof. Maurer gebeten, Herrn Doz. Dr. Trimmel vom psychologischen Inst. der Uni Wien zu einem Gastvortrag einzuladen. Dieser findet am **Mittwoch, den 22. Mai ab 15.00 Uhr** statt, der Ort sowie der genaue Titel und Inhalt des Vortrages werden noch bekanntgegeben (Bitte beachtet dazu die Aushänge am Inst. von Prof. Maurer).

Sollte das Themengebiet auf breiteres Interesse stoßen, so gibt es vielleicht schon demnächst eine Lehrveranstaltung zu diesen Aspekten.

(- hp -)

Telematik am Ende der Welt**Basisgruppenseminar**

Vom 19. bis zum 23. April fand in Eibisberg bei St. Kathrein am Ofeneck, Steiermark, ein Seminar der Basisgruppe Telematik statt. Hier folgt Rechenschaft über das, was im letzten NATAN großmächtig angekündigt wurde.

Seminarluft schnuppern - das war wohl nicht nur für mich der Grund, mitzufahren. Man muß sich doch einmal anschauen, wie so ein Seminar abläuft. Und so ist's gelaufen: Anreise war Freitag Nachmittag. Mit Auto und Motorrad fuhren wir bis zum Ende der Welt - genauer gesagt, zum Ende der Straße. Freitag Abend fing die Arbeit an. Hauptaufgabe des Seminars war es, einen Erfahrungsaustausch zwischen jenen, die schon länger bei der Basisgruppe aktiv sind, und jenen, die neu zu uns gekommen sind, durchzuführen. Es hat ja auch keinen Witz, wenn man sich das Wissen um die Schliche der Uni-internen Feinde mühsam erarbeitet und es dann ins Grab (bzw. die Sponson) mitnimmt.

Leider ließen sich nur wenige blicken, die wirklich neu waren. Deshalb wurden auch die aktuellen Probleme der Basisgruppe, vor allem der neue Studienplan für Telematik (mit dem wir noch lange nicht fertig sind), eifrig besprochen. Außerdem erarbeiteten uns Zielsetzungen für die nähere und fernere Zukunft, zum Thema Arbeitsmethoden, Motivation und Schwellenangst, Informationsfluß. Erkenntnis z. B.: Es ist gar nicht so einfach, bei der Basisgruppe mitzumischen oder sich zu beschweren, denn fast niemand weiß, wann und wo. Bei Spiel und Spaß wurden die Abende begossen, der frischgefallenen Schnee für Schneeballschlachten verwendet und das Leben von kleinen, grünen Außerirdischen beobachtet. Alles in allem war das Seminar ein voller Erfolg, für uns (vielleicht), für die Leber (sicher), für die Telematik (hoffentlich).

(- aa -)